

Ein Zifferblatt aus Diamantstaub

Das neue Modell von HESS Uhren

Unscheinbar im Schatten und bei Dunkelheit, präsentiert sich das Zifferblatt aus Diamantstaub explosionsartig als funkelnde Fläche, sobald Sonnen- oder auch künstliches Licht darauf fällt. Unser neuestes Modell bereitet uns grosse Freude – endlich, nach einer langen Entwicklungszeit.

Ein verspielter Gedanke, der an der Werkbank plötzlich aufblitze, nahm nach über zwei Jahren und etlichen Versuchen schliesslich Form an: Das Modell Diamantstaub zeichnet sich durch ein Zifferblatt aus, das seinesgleichen sucht.

Diamantkörner mit definierter Grösse werden hierfür in einem komplizierten Verfahren auf den vorbereiteten Zifferblattuntergrund aufgebracht. Je nach farblicher Kombination vom Untergrund und vom Diamant, entstehen faszinierende Farbvarianten.

Eine schöne Herausforderung

Die Kristalle so auf einer Fläche anzubringen, dass sie bei Lichteinfall funkeln wie ein Schneefeld oder Sternenhimmel, hat einige Zeit und viele Versuche beansprucht. Dabei ging es vor allem um die richtige Kombination von Lichtbrechung, Haftung, Oberflächenbeschaffenheit für die Weiterverarbeitung und Gleichmässigkeit der Diamantschicht.

Das Geheimnis der neuen TWO.2

Der Durchbruch wurde schliesslich darin gefunden, die Diamantkristalle derart auf dem Grundmaterial zu befestigen, dass sie einerseits regelmässig angeordnet sind und andererseits soweit aus dem Befestigungsmaterial ragen, dass das Licht sein bezauberndes Spiel treiben kann.

Dank der Innovationskraft aller Beteiligten sind diese Manufakturzifferblätter einzigartig. Wie genau das nun gelungen ist, bleibt unser kleines Geheimnis.

Spezifikationen

Die Zifferblätter gibt es in schwarz, grau und champagne für die TWO.2. Die Zeiger und Appliken sind bei schwarz in Rhodium, bei grau und champagne in anthrazitfarben gehalten.